



Bild: LassenDesign

Erfolge auch mit geringen Investitionen erzielen

Ältere Lackieranlagen und deren Gesamtabläufe lassen sich auch ohne großen Invest optimieren. Eine sorgfältige Analyse aller Prozesse ist dafür eine notwendige Voraussetzung.

Für jeden Betrieb stellen Nacharbeits- aber auch Ausfallquoten nicht nur in älter werdenden Lackieranlagen und dessen vorgeschalteten Abläufen einen bedeutenden Kostenfaktor dar. In diesem Beitrag soll ein Praxisbeispiel bei einem der großen Tier-One-Unternehmen zeigen wie durch eine genaue und bestmögliche Analyse des gesamten Herstellungsprozesses die Effizienz insgesamt nachhaltig optimiert werden konnte.

Im Hinblick derzeitiger Auftragseinbrüche, aber auch reduzierter Verkaufszahlen im Automotive-Sektor, kämpft man nicht nur mit niedrigen Gewinnmargen, sondern Einige auch um Ihre Existenz. Derweil geht man davon aus, dass sich diese schon lang erwartete Marktberreinigung, der „sogenannte Abschwung“, bis ins Jahr 2020 ziehen wird. Im Zuge dessen stehen natürlich nicht nur Abläufe, Projekte oder Quoten im Fokus möglicher Anpassungen. Auch Verlagerungen und/oder Schließungen von ganzen Standorten finden statt.

Um diesen Herausforderungen frühzeitig entgegenzuwirken, lohnt es sich bestehende Prozesse, aber auch Anlagentechnik und

Beschichtungsabläufe eingehend zu analysieren. Dabei ist es durchaus sinnvoll einen externen Berater mit ins Boot zu holen – auch oder gerade dann, wenn Lean-Projekte schon gestartet wurden.

Berater-Know-how hilft Probleme zu überwinden

RBC – Ralf Beinbrecht Consulting arbeitet seit vielen Jahren als selbstständige Beratung und begleitet nicht nur solch erwähnte Anpassungen, sondern auch unterschiedliche Aufgaben wie klassische Veränderungsprojekte (Lean/Change-Themen), Mehrfarbenlackierungen, sowie Premium-Hersteller und dessen Herausforderungen.

Bei diesem Projekt lag der Fokus zunächst darauf die Mängel im Lackier- aber auch Herstellungsprozess offen zu legen, und mögliche Gegenmaßnahmen vorzuschlagen. Einige Versuchsumfänge sollten aufgestellte Theorien unterstreichen, um daraus das bestehende Verbesserungsprojekt zu vertiefen. Zunächst erfolgte im ersten Schritt eine detaillierte Analyse der Ist-Situation – die Basis einer jeden guten

Bei jeder Neuanschaffung sollte sich ein Unternehmen mit der Fragestellung beschäftigen, ob, in welchem Umfang und ab welchem Zeitpunkt die Investition in ein Wirtschaftsgut sich lohnt - also mit der betriebswirtschaftlichen Größe des ROI (Return-on-Investment).

Optimierung. Anschließend übernahm der Beratungs-Dienstleister nach vorheriger interner Abstimmung das Untersuchen, Prüfen und Planen wesentlicher Alternativen. Maßnahmen wie die Optimierung des Primer- und Klarlackauftrags, sowie zusätzliche Anpassungen der Düsendgröße und Neuausrichtung der Bauteile auf dem Warenträger führten bereits zu ersten Verbesserungen.

Desweiteren kamen kleine Veränderungen der Applikationsvorgänge, der Anlage und Neuausrichtung des Reinigungszyklus dazu und die Zusammenarbeit mit dem Lackhersteller zeigte ebenso auf, dass sich hier ohne großen weiteren Invest Quotenverbesserungen umsetzen ließen. Der Herstellungsprozess, die Lagerung und die Nacharbeit der Kunststoffteile wurde mitbetrachtet. Darüber hinaus wurde eine CO₂-Anlage für die Vorreinigung der Kunststoffteile, die ursprünglich schon einmal angedacht worden war, erneut in den Fokus gerückt, zumal aus der Kombination von CO₂ und Powerwash-Reinigung eine sehr effektive Vorbehandlung resultiert.

Es zeigte sich hier, dass nicht nur das sehr gut ausgebildete Team, sondern auch die Abläufe, von dieser Beratungsleistung profitieren. Weitere Projekte von RBC, die sich derzeit in der Umsetzung befinden, beschäftigen sich mit Carbon und der Herausforderung der Struktur-Abzeichnung nach Temperaturwechseln (KWT) und welche Maßnahmen helfen, solche Strukturen zu eliminieren oder zumindest zu minimieren. Außerdem steht in den Auftragsbüchern die Planung für eine hochflexible Lackieranlage für Kleinserien – inklusive Begleitung vom Marketingauftritt bis hin zum Insourcing von Serienprozessen und Neuprojekten. 🟡

• RBC – Ralf Beinbrecht Consulting
 I www.beinbrecht.de